NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am 09. Dezember 2013, um 18:00 Uhr, im Marktgemeindeamt Mondsee, Sitzungssaal im 1. Stock, stattfindenden dreiundzwanzigsten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister Karl Feurhuber	ÖVP	
	1. Vizebürgermeister Josef Wendtner	ÖVP	
	2. Vizebürgermeister Mag. Franz Vockner	SPÖ	
	Vorstand Jürgen Prasse	FPÖ	
	Vorständin Christine Grabner	ÖVP	
	Vorstand Ing. Richard Kothmaier	ÖVP	
	Vorstand Wilhelm Feichtinger	ÖVP	
 <u>Gemeinderäte:</u>			
	Alois Ebner	ÖVP	
	Dr. Gerhard Eidenhammer	ÖVP	
	Ing. Rüdiger Frauenschuh	FPÖ	
	<i>Robert Graspointner</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Wilhelm Gurtner	SPÖ	
	Dr. Thomas Jörgner	ÖVP	
	<i>Markus König</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Wolfgang Meindl	ÖVP	
	DI Andrea Mierl	ÖVP	
	Zlatko Novakovic	SPÖ	
	Christian Oberschmid	SPÖ	
	<i>Koloman Pöllmann</i>	FPÖ	<i>entschuldigt</i>
	Christine Pölz	ÖVP	
	DI Thomas Reuter	FPÖ	
	Franz Schwarz	ÖVP	
	Sigurd Steinkogler	ÖVP	
	Ing. Bernhard Widloither	SPÖ	
	Rudolf Wilflingseder	ÖVP	

Für die entschuldigt ferngebliebenen GR-Mitglieder sind die Ersatzmitglieder Kothmaier Bernhard, Schütz Ilse und Urthaler Wolfgang erschienen.

Zuhörer: 7

Schriftführerin:
AL Dr. Elisabeth Niederbrucker

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, das TOP 7 dahingehend zu ergänzen ist, dass die Beschlussfassung auch die GP 94/2 KG Mondsee mitumfasst.

Punkt 1.)

Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über/dass

- Eine Einladung der ÖWR Mondsee zum Christbaumtauchen am 21.12.2013
- Das Ergebnis des von der BH Vöcklabruck geprüften Rechnungsabschluss zum Finanzjahr 2012 (BHVB-2013-221977/67-HEI v. 13.11.2013)
- Die neuesten Entwicklungen in der Angelegenheit des geschlossenen Hotels Schloss Mondsee; mit finanzieller Unterstützung des Landes sollen durch das KVZ Räumlichkeiten im Schloss, nämlich der Barocke Keller, die Asamer Prunkräume mit Raum Drachenwand, Restaurant und Mönchsküche angekauft werden. Gewisse Hotelzimmer möchte die Kienesberger KG erwerben. Die Landgemeinden stimmen dem Ankauf durch das KVZ zu, es erfolgt auch ein diesbezüglicher Brief an den Landeshauptmann mit der Bitte um Förderung. Dazu werden seitens einiger Gemeinderatsmitglieder Fragen gestellt und teilt der Vorsitzende mit, sollte diese Angelegenheit seitens der Gemeinde entscheidungsreif sein ein eigener Sitzungstermin stattfinden wird.
- Den Nächtigungsstatistikvergleich 2012-2013 mit einem Minus von 8,7% von Jänner bis Oktober.

Punkt 2.)

Festsetzung der Hebesätze, der Grundsteuer, sowie der übrigen Gemeindesteuern und Abgaben für das Jahr 2014.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Hebesätze der Gemeindesteuern und Abgaben für jedes Finanzjahr neu zu beschließen sind und zwar so rechtzeitig, dass diese mit Beginn des Finanzjahres rechtswirksam sind.

Für das Finanzjahr 2014 ergibt sich folgende Festsetzung der Hebesätze:

der Grundsteuer

für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit 500 v.H. des Steuermeßbetrages

für Grundstücke (B) mit 500 v.H. des Steuermeßbetrages

der Lustbarkeitsabgabe laut Lustbarkeitsabgabeordnung vom 15. Dezember 1982 idgF.

der Hundeabgabe mit € 45,-- je Hund

€ 10,-- je Wachhund

der Kanalgrundgebühr mit € 36,34 inkl. 10 % MWSt. jährlich

der Kanalbenützungsg Gebühr mit € 3,82 inkl. 10 % MWSt. je m³ Verbr.

Kanalanschlussgebühr € 22,85 inkl. 10 % MWSt. je m²

Kanalanschlussgebühr (Mindestgebühr) € 3.426,50 inkl. 10 % MWSt.

der Wasserbezugsgebühr mit € 1,55 inkl. 10 % MWSt. je m³ Verbr.

Wasserleitungsanschlussgebühr € 13,69 inkl. 10 % MWSt. je m²

Wasseranschlussgebühr (Mindestgebühr) € 2.053,70 inkl. 10 % MWSt.

und der Müllabfuhrgebühr laut Müllabfuhrgebührenordnung vom 13. Dezember 2010.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung der Festsetzung der Hebesätze in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 3.)

Prüfung, Beratung und Festsetzung des aufgestellten Voranschlages für das Finanzjahr 2014.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Voranschlag für das Finanzjahr 2014 unter größter Beachtung auf Sparsamkeit erstellt wurde und konnte wiederum ein ausgeglichenes Ergebnis bei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 11,577.000 erreicht werden.

Obwohl selbstverständlich auch Bund, Länder und Gemeinden von den Auswirkungen der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise nicht verschont geblieben waren, konnte auch für das laufende Finanzjahr 2013 eine gewisse Entspannung vermerkt werden, wonach zB. die Einnahmen aus Ertragsanteilen und Kommunalsteuer über den prognostizierten und somit auch veranschlagten Werten liegen werden.

Die Zuführungen an diverse Außerordentliche Vorhaben betragen lt. Voranschlag 2014 insgesamt € 959.700,- (8,3 % der ordentl. Ausgaben), wobei anzumerken ist, dass ein sehr wesentlicher Betrag für Baukosten/Kanal (Auftrennung Schlössl) vorzusehen war (€ 331.000).

Abgesehen von den Zuführungen an diverse Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes wurden im Voranschlag 2014 auch eine Vielzahl von Investitionen bedacht:

Raumordnung/Raumplanung € 25.000

Kulturleitsystem € 43.000

Förderung Wirtschaft/Gewerbe € 40.000

Leitungskataster € 60.000

Erneuerung WLTG Herzog Odilo-Str. € 150.000

Sanierung Steuerungsanlage € 150.000

Anders ausgedrückt stand somit im Voranschlag 2014 insgesamt ein Betrag von ca. € 1,400.000 an freien Budgetmitteln zur Verfügung.

In der Folge erläutert der Vorsitzende die wesentlichsten Ziffern des Voranschlagsentwurfs für das Finanzjahr 2014 und wird den Mitgliedern des Gemeinderates wie folgt zur Kenntnis gebracht:

	€
<i>Ordentlicher Haushalt</i>	
Einnahmen	11.577.000,00
Ausgaben	11.577.000,00
<i>Außerordentlicher Haushalt</i>	
Einnahmen	5.097.900,00
Ausgaben	3.495.800,00
Überschuss	1.602.100,00
<i>Schulden</i>	
Stand 1.1.2014	6.144.170,39
Zugänge	0,00
Abgänge	171.600,00
Stand 31.12.2014	5.972.570,39

Zuführungen an den AO Haushalt (8,3 % der oH-Ausgaben)	
Kunstrasenplatz	50.000,00
Errichtung/Sanierung div. Gde.-Straßen	25.500,00
Sanierung/Neugestaltung Herzog Odilo-Straße	70.000,00
Erweiterung Bauhof	50.000,00
Ankauf Weyerfeld	50.000,00
Errichtung Neue Turnhalle (Schulweg 4)	70.000,00
Neubau Seniorenwohnheim	100.000,00
Errichtung Kletterhalle	70.000,00
Kanalbau RHV Mondsee-Irrsee	331.000,00
Kreisverkehr "Süd"	70.000,00
Kreisverkehr/Zufahrtsstraße Gewerbegebiet	73.200,00
	959.700,00
Rückführungen aus dem AO Haushalt	
Grundankauf BBG	110.800,00
	110.800,00
Gemeindesteuern- und Abgaben	
Grundsteuer A	1.300,00
Grundsteuer B	395.000,00
Kommunalsteuer	2.100.000,00
Tourismusabgabe	60.000,00
Tourismuspauschalabgabe	11.400,00
Lustbarkeitsabgabe	1.000,00
Hundeabgabe	5.800,00
Einnahmen aus Parkgebühren	5.500,00
Erhaltungsbeiträge WLTG	2.000,00
Erhaltungsbeiträge Kanal	4.000,00
Nebenansprüche	2.000,00
Verwaltungsabgaben	65.000,00
Kommissionsgebühren	2.000,00
	2.655.000,00
Bundes-Ertragsanteile	
Ertragsanteile	2.269.400,00
Getränkesteuer-Ausgleich	325.900,00
Werbeabgabe	15.100,00
Vorausanteile (gem § 11/8)	16.500,00
Vorausanteile (gem § 11/5)	14.600,00
	2.641.500,00

GV Prasse kritisiert, dass für das Vorhaben Minigolf/Skateranlage sowie beim Alpenseebad keine zusätzlichen Mittel vorgesehen wurden und er aus diesem Grunde dem vorliegenden Voranschlag nicht zustimmen werde.

Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass für eine Minigolf/Skateranlage noch kein geeigneter Standort vorliegt und auch seitens der FPÖ bislang keine Vorschläge für einen brauchbaren Standort genannt wurden.

Es seien für die genannten Vorhaben bereits erhebliche Mittel angespart, und sei beim vorliegenden Budget Ansparungen für andere Vorhaben möglich gewesen. Unter diesen Bedingungen nehme er die mangelnde Zustimmung mit Lächeln zur Kenntnis.

Seitens einzelner Gemeinderatsmitglieder werden an den Vorsitzenden Anfragen zu einzelnen Budgetposten gestellt (Sanierung Turnhalle NMS, Überarbeitung Flächenwidmungsplan), welche dieser entsprechend beantwortet.

Abschließend folgen keine weiteren Fragen zum Voranschlag für das Finanzjahr 2014.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung des Voranschlages für das Finanzjahr 2014 in der vorgetragenen Form.

Beschluss: mehrheitlich angenommen (21); ablehnend (4): FPÖ Fraktion.

P u n k t 4.)

Beschlussfassung mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2014-2017.

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der Bestimmungen des § 16 Oö.GemHKRO die Gemeinden verpflichtet sind, eine mittelfristige Finanzplanung zu erstellen.

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2017, ausgearbeitet von Kassenleiter Braintenthaler, liegt vor und ergibt als „freie Budgetspitze“ nachstehend angeführte Beträge:

2014	2015	2016	2017
771.000	1.432.500	1.475.500	1.541.600

Zu diesen Beträgen ist allerdings anzumerken, dass diese nicht als erwarteter Sollüberschuss zu verstehen sind, sondern dass mit diesen Geldern auch sämtliche Investitionen im ordentlichen Haushalt zu bestreiten sind. Zu „Investitionen“ zählen alle Anschaffungen der Postengruppe „0“ (Maschinen, Betriebsausstattung, Fahrzeuge, etc.) und vor allem alle Zuführungen an diverse Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes.

Die Werte des Planjahres 2014 entsprechen dem Voranschlag 2014. Darin sind eine Vielzahl von Investitionen und Sanierungsmaßnahmen bereits enthalten, weshalb die freie Budgetspitze für 2014 deutlich geringer ausfällt, als für die Planjahre 2015 - 2017.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2014-2017 in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen; abwesend: GV Richard Kothmaier.

P u n k t 5.)

Abänderung des Heimentgeltes (Standardgebühr) für das Seniorenwohnheim Mondsee.

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen die Standardgebühr für das Seniorenwohnheim um 2,5% angehoben werden muss. Der bisherige Tagsatz betrug netto € 77,03 (brutto € 84,73) und soll nun per 01.01.2014 auf neu € 79,-- netto (brutto € 86,90) angehoben werden.

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 21. November 2013 das Budget 2014 für das Seniorenwohnheim vorbereitet und empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Anhebung der Standardgebühr um 2,5%.

Antrag GV Grabner: Anhebung des Heimentgeltes (Standardgebühr) auf € 79,-- netto.
Beschluss: einstimmig angenommen; abwesend: GV Richard Kothmaier.

P u n k t 6.)

Abänderung der Gemeindeförderung für Alternativenenergiemaßnahmen.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Umweltausschuss sich in seiner Sitzung am 12. November 2013 mit den Förderungen der Gemeinde für Alternativenenergiemaßnahmen beschäftigt hat und empfiehlt eine Abänderung der bestehenden Gemeindeförderungen in Form einer Pauschale. Es soll demnach eine pauschale Förderung erfolgen für:

Nahwärmeanschluss: Pauschale € 500,--
 Wärmepumpenheizungsanlage oder Hackschnitzelheizung: Pauschale € 500,--
 Solaranlage (Warmwasseraufbereitung): pro m² Solarfläche € 50,-- max. jedoch € 500,--
 Photovoltaikanlage: pro KW € 100,-- maximal jedoch € 600,--

Die Förderungen sind Einkommensunabhängig und auch nicht von einer etwaigen Landesförderung abhängig und sollen rückwirkend ab 01. Jänner 2013 gewährt werden.

Vizebgm. Wendtner teilt dazu mit, dass die Änderung aufgrund der 2012 durch das Land OÖ eingeführten einkommensabhängigen Förderung notwendig war und habe die Gemeinde auch eine Vorreiterrolle für Förderung von Alternativenenergien zu erfüllen.

Vizebgm. Mag. Vockner meint, dass bei Betrachtung der Herstellungskosten die Nahwärme überfordert wäre und regt an, die pauschale Förderung für Wärmepumpenheizungsanlagen auf € 600,-- anzuheben. Dieser Meinung wird zugestimmt.

Antrag Vizebgm. Wendtner: Abänderung der Gemeindeförderung für Alternativenenergiemaßnahmen in der vorgetragenen Form wobei für Wärmepumpenheizungsanlagen eine pauschale Förderung von € 600,-- erfolgen soll.

Beschluss: einstimmig angenommen.

P u n k t 7.)

Beschlussfassung der Festlegung eines Neuplanungsgebietes für GP 94/1 und 94/2 der EZ 113 KG Mondsee gem. § 45 Oö. BauO.

Der Vorsitzende teilt nochmals mit, dass dieser TOP auf Festlegung des Neuplanungsgebietes für GP 94/1 und 94/2 in der EZ 113 KG Mondsee zu ergänzen ist.

Er führt aus, dass für die derzeit unbebauten Grundstücke GP 94/1 und 94/2 der EZ 113 KG Mondsee im Zentrum an der Pflegerstraße zur Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung unter besonderer Berücksichtigung des Orts- und Landschaftsbildes hinsichtlich Bebauungsdichte, Höhenentwicklung und Strukturierung in diesem Bereich ein Bebauungsplan erstellt werden soll.

Bis zum Rechtswirksamwerden eines solchen Bebauungsplanes werden die Grundstücke 94/1 und 94/2 KG Mondsee zum Neuplanungsgebiet erklärt und hat der Gemeinderat eine diesbezügliche Verordnung zu beschließen.

Zur Festsetzung der baulichen Ausnutzbarkeit ist die bestehende Umgebungsbebauung heranzuziehen. Da die gegenständlichen Grundstücke 94/1 und 94/2 KG Mondsee nicht im „geschlossen bebauten Gebiet“ der Marktgemeinde Mondsee liegen, wird die Baudichte

zwischen 20% und 30% der Grundstücksfläche zu liegen kommen. Die Grundflächenzahl (GRZ) ist zwischen 0,20 und 0,30 festzusetzen.

Die beiden Grundstücke werden von einer Verkehrsfläche voneinander getrennt, dadurch sind im Sinne einer geordneten Bebauung entsprechende Abstände zur Straße anhand von Baufluchtlinien vorzusehen.

Die Höhenentwicklung ist von den bestehenden Gebäuden auf der „Verkehrinsel“ mit der Liegenschaftsadresse 2 und 4 abzuleiten.

Am 18. November 2013 wurde ein Konzept zur Verbauung der genannten Liegenschaften der Gemeinde vorgelegt und hat sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 28. November 2013 mit der Angelegenheit eingehend beschäftigt und empfiehlt dem Gemeinderat aufgrund der Dringlichkeit ein Neuplanungsgebiet bis zur Erstellung eines Bebauungsplanes zu beschließen.

Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass für das gegenständliche Gebiet Bauplatzbewilligungen und Baubewilligungen nicht bzw. nur ausnahmsweise unter ganz besonderen Voraussetzungen erteilt werden dürfen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung der Festlegung eines Neuplanungsgebietes für GP 94/1 und 94/2 der EZ 113 KG Mondsee gem. § 45 Oö. BauO sowie der Erstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 8.)

Abschluss eines Mietvertrages im Betreubaren Wohnen II, Ludwig Angererg. 5, Top 1.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Vertreterin von Herrn Helfried Theodor Böhme, wohnhaft im Betreubaren Wohnen II, die Wohnung mit Schreiben vom 27.11.2013 gekündigt hat, da der Gesundheitszustand von Herrn Böhme kein eigenständiges Wohnen mehr zulässt. Das Zuweisungsrecht für die Wohnung Ludwig Angererg. 5 Top 1 steht der Gemeinde Oberwang zu und wurde seitens der Gemeinde Oberwang als Nachmieter Herr August Wett bekannt gegeben.

Da die Marktgemeinde Mondsee die Vermieterin der Wohnung ist, ist mit dem genannten Nachmieter Wett der Mietvertrag abzuschließen, welcher vom Gemeinderat formhalber zu beschließen ist.

Über Anfrage GV Richard Kothmaier, warum die Wohnung vorher durch die Gemeinde Mondsee belegt wurde, teilt der Vorsitzende mit, dass die Gemeinde Oberwang die Wohnung bis auf Widerruf an die Gemeinde Mondsee abgetreten hat.

Antrag Vorsitzender: Abschluss eines Mietvertrages im Betreubaren Wohnen II, Ludwig Angererg. 5, Top 1 in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 9.)

Änderung in der Zusammensetzung der Ausschüsse (Fraktionswahl ÖVP).

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit Schreiben vom 04. November 2013 Herr Anton Ebner mitgeteilt hat, dass er sein Mandat im Gemeinderat und die Funktion als Ersatzmitglied des Gemeinderates zurücklegt.

Mit Schreiben vom 18. November 2013 hat Herr Dr. Roland Starlinger mitgeteilt, dass er sein Mandat im Gemeinderat und die Funktion als Ersatzmitglied des Gemeinderates zurücklegt. Für beide Funktionen liegen gültige Wahlvorschläge lautend auf DI Andrea Mierl und Rudolf Wilflingseder vor. Gemäß § 33 Oö. GemO erfolgt die Wahl in Fraktionswahl.

Abstimmung (Fraktionswahl der ÖVP): einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund des Rücktritts von GR Anton Ebner und GR Dr. Roland Starlinger folgende Ausschüsse neu zu besetzen sind und liegen entsprechende Wahlvorschläge vor:

Ausschuss Wirtschaft, Tourismus und Seebad:

Neu: Obmann Meindl Wolfgang für Anton Ebner

Kulturausschuss:

Neu: Obmann Wilflingseder Rudolf für Robert Graspöckner
Mitglied Robert Graspöckner für Dr. Roland Starlinger
Ersatzmitglied Grabner Carina für Rudolf Wilflingseder

Ausschuss Verkehr, Straßenbauangelegenheiten und Parkanlagen:

Neu: Mitglied Kothmaier Bernhard für Anton Ebner
Ersatzmitglied Buchschartner Roland für Kothmaier Bernhard

Ausschuss Kanal, Wasser und Gemeindeliegenschaften u.örtl. Umweltfragen:

Neu: Ersatzmitglied Steinkogler Sigurd für Dr. Roland Starlinger

Ausschuss Schule, Sport, Kindergarten und Jugend:

Neu: DI Mierl Andrea für Dr. Roland Starlinger

Prüfungsausschuss:

Neu: Ersatzmitglied Richard Niederreiter für Dr. Roland Starlinger

Jagdausschuss:

Neu: Mitglied Josef Wendtner für Dr. Roland Starlinger

Regionalentwicklungsverein Mondseeland:

Neu: Wilflingseder Rudolf für Robert Graspöckner

Vor Abstimmung meldet sich GR Meindl zu Wort und teilt mit, dass er die Position des Obmannes im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Seebad nicht übernehmen werde, da er in einen persönlichen Konflikt mit dem im Ausschuss vertretenen Mitglied der FPÖ Jürgen Prasse gerate und legt GV Prasse nahe, auf seine Mitgliedschaft im Gemeinderat zu verzichten. In der Sache selbst möchte er keine weitere Äußerung abgeben. Der Vorsitzende nimmt dies mit Bedauern zur Kenntnis und teilt mit, dass die Position somit vorerst heute nicht besetzt wird.

Gemäß § 33 Oö. GemO erfolgt die Wahl in Fraktionswahl.

Abstimmung (Fraktionswahl der ÖVP): einstimmig angenommen.

Der Information halber wird weiters mitgeteilt, dass der Fraktionsobmann der ÖVP mit Wilhelm Feichtinger neu besetzt wurde.

P u n k t 10.)**Verlesung und Kenntnisnahme der Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung v.
11.11.2013.**

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 11.11.2013 durch Verlesung zur Kenntnis. Es ergibt sich zu diesem Tagesordnungspunkt durch den Gemeinderat keine weitere Wortmeldung und auch keine Debatte.

P u n k t 11.)**Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2013.**

Nachdem auf die Frage des Vorsitzenden, ob Einwendungen gegen die Abfassung der Gemeinderatsniederschrift vom 04.11.2013 vorliegen, von keiner Seite Einwendungen vorgebracht wurden, gilt die angeführte Niederschrift im Sinne der Bestimmungen der O.ö.GemO.1990 idgF. als genehmigt.

P u n k t 12.)**Allfälliges**

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der ÖVP Fraktion für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2013 und sei ihm bewusst, dass sich in der Sache kein Gemeinderat die Angelegenheiten leicht mache.

Christian Oberschmid bedankt sich im Namen der SPÖ Fraktion und wünscht den Anwesenden ein gutes neues Jahr.

GV Jürgen Prasse bedankt sich im Namen der FPÖ Fraktion und bedauert allfällige Unstimmigkeiten zwischen seiner Person und GR Meindl, die Angelegenheit hätte allerdings mit der Gemeinde nichts zu tun und finde er es nicht angebracht, dass aus diesem Grund GR Meindl die Obmannschaft im Seebadausschuss nicht annimmt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende nochmals für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und lädt die Mitglieder des Gemeinderates im Anschluss zur Jahresabschlussfeier in das Restaurant „Nudelini“ ein.

Ende: 19:35 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Protokollprüfer:

Ebner Alois: _____

Oberschmid Christian: _____

Ing. Frauenschuh Rüdiger: _____